

Impuls

Vernetzt denken und arbeiten: Nachbarschaftshilfen organisieren

Stefanie Adler, BaS e.V.

Werkstattgespräch

Gemeinsam Strukturen für ältere Menschen schaffen

im BMFSFJ-Programm „Anlaufstellen für ältere Menschen“

am 23.02.2016 in Würzburg

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V.

- Netzwerk von rund 350 Seniorenbüros bundesweit
- Unterstützung in der Entwicklung neuer Engagementfelder
- Projekte, Fachtagungen und Fortbildungen
- Vernetzung auf Bundes- und Landesebene
- positives Altersbild: Ressourcen und Potenziale Älterer im Vordergrund

BMFSFJ-Programm „Nachbarschaftshilfe und soziale Dienstleistungen“

50 Projekte

Nachbarschaftliche
Unterstützungsnetzwerke und
neue Angebote der Versorgung



Programm Nachbarschaftshilfe und
soziale Dienstleistungen

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

- Projekte aus allen Bundesländern
- Projektträger:
Kommunen, Wohlfahrtsverbände, kirchliche Einrichtungen, Wohnungswirtschaft, Zivilgesellschaft
- 2011 - 2014
- Förderung max. 3 Jahre



BaS- Nachbarschaftswerkstatt

2012 – 2014

Fortbildungsprogramm für
Mitarbeitende in Seniorenbüros
zum Aufbau zeitgemäßer
nachbarschaftlicher Strukturen in
Quartieren des langen Lebens



Zuhause IM ALTER



Landesinitiative „Neue Nachbarschaften – engagiert zusammen leben in Rheinland-Pfalz!“

seit September 2015

Qualifizierung und Vernetzung
nachbarschaftlicher Projekte



www.seniorenbueros.org | www.gutlebenimalter.rlp.de



Strukturen für nachbarschaftliches Engagement

Projektbeispiele aus der Praxis

Gründung von Nachbarschaftsvereinen



Arnstadt, Thüringen

Ebersburg, Hessen



Quartierstreffpunkte



Kirchheim unter Teck, BaWü: Gut alt werden im Rauner

Quartierstreffpunkte



Bingen, RLP: Treff im Stift

Quartierstreffpunkte



Nürnberg, Bayern: StadtRaum

Mobile Angebote



Spangenberg, Hessen: Katharinenmobil

Mobile Angebote



Taunusstein, Hessen



Torgelow, MV: Geromobil

Qualifizierung von Ehrenamtlichen



Saarbrücken-Brebach, Saarland: Stadtteihelfer/innen

Betreuung von Menschen mit Demenz



Oldenburg, Nie: Curriculum



Norderstedt, SH: Musterwohnung

Verlässliche Ansprechpersonen



Landkreis Germersheim, RLP: Seniorenbeauftragte

Neue gemeinschaftliche Wohnformen



Külz, RLP: Seniorenwohngemeinschaft

Neue gemeinschaftliche Wohnformen



Inning am Holz, BY: Wohngemeinschaft für Menschen mit MS

Virtuelle Medien für Kontakte und Hilfen



Dortmund, NRW

IM ALTER ZU HAUSE Mitmachen Einloggen

Startseite **Projekt**

Die Idee

Möglichst lange und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben – wer will das nicht?

Dies wird allerdings im dritten Lebensabschnitt für viele ältere Menschen immer mehr zu einer anstrengenden Herausforderung. Dabei sind es oft nur kleine Dinge, die im Alltag ein unabhängiges Leben nicht mehr möglich machen. Hier wollen wir mit unserer Initiative „Im Alter zu Hause“ die Hand reichen und helfen.

Wenn Sie im Alltag für eine bestimmte Zeit oder einen längeren Zeitraum Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an uns! Wir möchten mit ehrenamtlichem Engagement Bürgerinnen und Bürgern helfen.

Miteinander - Füreinander

Für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bedeutet ihr Einsatz eine sinnvolle Aufgabe, die sie als persönlich befriedigend empfinden und bei der sie selbst soziale Kontakte und Erfahrungen hinzugewinnen. Oft verfügen sie über spezielles Fachwissen, das bei einem Hilfesuchenden eingesetzt werden kann.

Gerade das Engagement im Bereich der Seniorenhilfe führt oft zu wertvollen Kontakten zwischen jung und alt.

Eine aktive und starke ortsansässige Gemeinschaft trägt dieses Projekt, welches in Zusammenarbeit mit der Ökumenischen Sozialstation Bendorf-Vallendar e.V. entwickelt wurde.

Unser Angebot

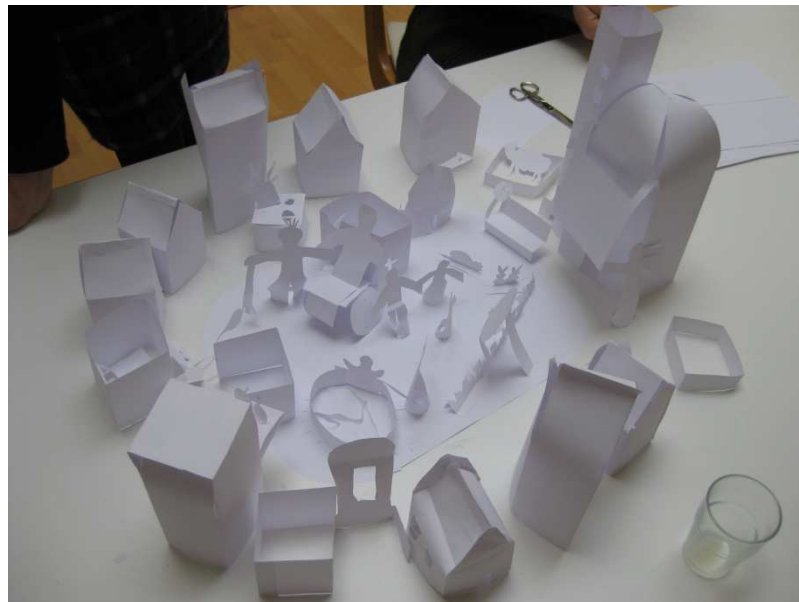
Bendorf-Vallendar, RLP

Netzwerke und Kooperationen



Schwäbisch Gmünd, BaWü: Seniorennetzwerk

BaS-Nachbarschaftswerkstatt



Seminare, Coachings, neue Lernorte,
Onlineräume . . .

BaS-Nachbarschaftswerkstatt



Herzensangelegenheiten



Frühbeet der Projekte

Fachliche Begleitung



Projektetreffen, Workshops, Abschlussveranstaltung



www.nachbarschaften.seniorenbueros.org



BaS
Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros

Geschäftsstelle Nachbarschaftshilfe
und soziale Dienstleistungen

im Programm
Zuhause IM ALTER






Home
Programm
Projekte
Termine
Wissensbörse

Herzlich willkommen...

... auf der virtuellen Plattform Nachbarschaftshilfe und soziale Dienstleistungen! Hier finden Sie Informationen zu den Projekten, die im Programm „Soziales Wohnen - Zuhause im Alter“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Zeitraum 2012 bis 2014 gefördert wurden.

Die Plattform ist ein Angebot der programmbegleitenden Geschäftsstelle Nachbarschaftshilfe und soziale Dienstleistungen. Sie unterstützt den Erfahrungsaustausch zwischen den Projekten, gibt Einblicke in ihre Arbeitsweisen und dokumentiert das Erreichte. Die Website wird bis Ende 2015 weiter ergänzt und aktualisiert.

08. September 2015

Noch Plätze frei! BaS-Fachtag „Pflegebedürftige begleiten und Angehörige entlasten – Seniorenbüros übernehmen Verantwortung“ am 13. Oktober 2015 in Frankfurt/Main

Damit ältere und pflegebedürftige Menschen in ihrem vertrauten Wohnumfeld bleiben können, sind zunehmend lokale Unterstützungsnetzwerke aus Familien, Nachbarschaft, bürgerschaftlichem Engagement und professionellen Dienstleistern notwendig.

[» weiterlesen](#)

Suchen...

Letzte Aktualisierungen in den Menüpunkten

Datum: 10.09.2015
[Wissensbörse: Werkzeugkasten](#)

Datum: 21.07.2015
[Projektseite: Torgelow](#)

Datum: 29.05.2015
[Projektseite: Inning am Holz](#)

Dokumentation zum Programm





+ Wege zum Erfolg

- + **Gemeinsam und gut vernetzt**
- + **Vertrauen ist alles**
- + **Verlässliche Strukturen und Ansprechpartner**
- + **Einladung zum Mitgestalten**
- + **Schritt für Schritt**
- + **Tue Gutes und rede darüber**
- + **Unterstützung von „oben“**
- + **Verlässlicher Finanzrahmen**

- Kleine und große Hindernisse

- Engagierte gewinnen und „managen“**
- Zurück auf Los**
- Hilfe? Nein, danke!?**
- Weniger ist (manchmal) mehr**
- Nicht immer alle im Boot**
- Fehlende Unterstützung von „oben“**
- Ungesicherte finanzielle Perspektiven**

Landesinitiative „Neue Nachbarschaften – engagiert zusammen leben in Rheinland-Pfalz!“



Auftakt am 21.09.2015 in Mainz: „Jetzt kennt man sich!“, „Ich wusste gar nicht, dass es schon so viel gibt.“



Praxiswerkstätten:

Konkretes Handwerkszeug für nachbarschaftliche Initiativen

Bad Ems 3./4.12.2015

Neue Methoden für aktive Nachbarschaften

Ingelheim 26.01.2016

Erreichen besonderer Zielgruppen



Landesinitiative
„Neue Nachbarschaften – engagiert zusammen leben in Rheinland-Pfalz!“

Einladung zur Werkstatt II
„Alle mitnehmen! Wege zur Vielfalt in der Nachbarschaft“
am 26.01.2016
im Mehrgenerationenhaus in Ingelheim



www.seniorenbueros.org | www.gutlebenimalter.rlp.de

Gefördert vom  **Rheinland-Pfalz**
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOCRATIE



Wie geht's weiter?

- Praxiswerkstatt 20./21.06.2016 in Oberwesel
- Beteiligung am RLP-Tag an Alzey
- Landkarte der Projekte in RLP
- Internetplattform
- Toolbox: Methoden und Arbeitshilfen
- jährliche Netzwerktreffen

Ergebnisse

- **Modelle und Strukturen** für
 - neue solidarische Netze
 - für innovative Kooperationen
 - neue Haltungen in der Arbeit mit Ehrenamtlichen
- **Fundus** an Instrumenten und Methoden

Links:

- www.nachbarschaften.seniorenbueros.org
- www.serviceportal-zuhause-im-alter.de
- www.seniorenbueros.org

Bildnachweise

Folie 8: StadtStrategen Weimar; Sarah Trapp

Folie 9: Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung

Folie 10: Stift St. Martin

Folie 11: DMH e.V.

Folie 12: Katharinenverein e.V.

Folie 13: Nachbarschaftshilfe Taunusstein e.V.; Volkssolidarität Uecker-Randow e.V.

Folie 14: Diakonisches Werk an der Saar gGmbH

Folie 15: Der Paritätische Oldenburg-Ammerland; Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V.

Folie 16: Constanze Scheid

Folie 17: Dieter Schael

Folie 18: K. Storfinger

Folie 19: WSG Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft-GmbH; Ökumenische Sozialstation Bendorf-Vallendar e.V.

Folie 20: Nicole Knödler; grolldesign

Folie 21, 21: Agnes Boeßner, BaS e.V.

Folie 24: v.l.n.r. Stefanie Biel; Sebastian Greuner; Stefanie Biel; Daniel Hoffmann; BaS e.V.

Folie 29: Marlies Becker

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Seniorenbüros e.V. (BaS)
Stefanie Adler**

Bonngasse 10
53111 Bonn

Telefon: 0228 – 18 49 95 75

E-Mail: adler@seniorenbueros.org
Internet: www.seniorenbueros.org